

nennt eine solche Gesellschaft einen Schwarm. In jeder Gesellschaft befinden sich dreierlei Bienen. Die erste und vornehmste ist die Königin (die Mutterbiene, die Weisel), welche die ganze Gesellschaft zusammenhält, und nach deren Tode oder Entfernung diese in gänzliche Unthätigkeit geräth und sich allmählich zerstreut, wosern nicht ihre Stelle bald durch eine neue Königin ersetzt wird. Sie ist zwar nicht die größte Biene, hat aber einen gestrecktern Leib, als die übrigen und einen langen Stachel. Dieses Stachels bedient sie sich jedoch nur im äußersten Nothfall, wenn sie gedrückt oder geneckt wird. Sonst kann man sie ohne Gefahr auf der Hand umherkriechen lassen; denn da von ihrem Leben das Wohl der ganzen Gesellschaft abhängt, und mit einem Stich gewöhnlich auch der Verlust des Stachels und der Tod verbunden ist, so hält ein geheimer Naturtrieb sie von einem leichtsinnigen, für sie und ihr Reich gefahrvollen Gebrauch ihrer Waffe zurück. So wenig aber ein Schwarm ohne eine Königin bestehen kann, so wenig wird doch mehr als Eine geduldet. Sobald durch einen Zufall sich zwei oder mehrere in einem Stock einfänden, so entsteht ein allgemeiner Aufruhr. Man nimmt eine in Schutz und bringt die andere um; oder der Haufe theilt sich, und es bildet sich unter Anführung jeder einzelnen Königin ein neues Reich. Die Ehrfurcht, welche die gemeinen Bienen gegen ihre Königin bezeigen, ist außerordentlich. Nächst ihr sind die Drohnen oder die männlichen Bienen zu bemerken, welche sich durch ihre Größe, woran sie alle übrigen im Stock übertreffen, leicht unterscheiden lassen. Sie haben sehr große Augen, die beinahe den ganzen Kopf einnehmen, kurze Flügel, einen kürzern und feinern Rüssel und gar keinen Stachel. Endlich sieht man auch noch in einem Stock eine Menge kleiner Bienen, wovon eine halb so schwer ist wie eine Drohne, aber verhältnißmäßig längere Flügel und einen Stachel hat. Man nennt sie Werk- oder Arbeitsbienen, weil sie allein alle Arbeiten verrichten. Sie bauen die Zellen, machen Honig und Wachs, reinigen die Wohnung und schaffen zu dem Ende allen Unrath, todte Bienen, Würmer und andere faulende Sachen hinaus. Ihres eigenen Kothes entledigen sie sich außerhalb des Stockes. Andere halten an dem Flugloche Wache, um gemeinschaftliche Feinde abzuwehren;